



Zürich, 30. Juni 2017

## Am 98. SVA-Schiessen fehlten Pistolenschützen!

Sehr geehrte Frau Vereinspräsidentin!  
Sehr geehrte Herren Vereinspräsidenten!  
Geschätzter Herr Ehrenpräsident! Geschätzte Ehrenmitglieder!

Das diesjährige SVA-Schiessen ist mit dem letzten, dritten Schiesstag am 17. Juni unfallfrei abgeschlossen worden. Hier beigelegt ist für die Vereinspräsidenten eine Broschüre mit den Ranglisten der Vereinskonzurrenz, den Besten-Listen für alle Distanzen sowie den Auswertungen für die Vereinskonzurrenz, welche zugleich auch die Vereins-internen Ranglisten darstellen. Dazu kommen die vollständige Liste des Auszahlungs-Stichs ‚Höckler‘ und die Original-Standblätter.



Der Vorstand dankt allen Teilnehmern fürs Mitmachen und gratuliert den Kranzschützen in ihren Kategorien. Die Rangverkündigung findet an unserer nächsten Delegiertenversammlung im Februar 2018 statt, wenn auch die Prämienkarten aus der Vereinskonzurrenz verteilt werden.

Einen speziellen Dank verdienen die Mitarbeiter aus den Vereinen, die sich als Warner usw. zur Verfügung gestellt haben. Die vier Mitarbeiterpreise werden an der nächsten DV ausgehändigt; es sind 30-Franken-Prämienkarten gemäss DV-Beschluss vom Februar 2016. Dieser Dank gilt auch den vier SGZ-Pistolenschützenmeistern, welche je zu zweit Einsätze im 25-m-Stand leisteten.

Zu den diversen Ranglisten ist zu bemerken:

- Die Beteiligung der **300m-Schützen** an unserem Fest hat sich einigermaßen stabilisiert. Seit im Jahr 2014 unser Verbandsschiessen auch für auswärtige Schiessvereine geöffnet worden ist, kommen etwa 50-60 Schützen mehr als vorher an unseren Schiessanlass. Bei manchem auswärtigen Verein figuriert das Albisgütliverband-Schiessen im Jahresprogramm. Sehr enttäuschend war allerdings im Jahr 2017 der Rückgang der **Zahl der Pistolenschützen** auf beiden Distanzen im Ausmass von 20 bis 30%. Die Gründe sind uns noch unklar.
- Ob sich die neue **Kategorieneinteilung bei den 300m-Ordonnanzgewehren** auf die Auszeichnungsquoten wirklich wie vom SSV beabsichtigt ausgewirkt hat, lässt sich anhand der Ergebnisse unseres Schiessens nicht sehr klar sagen, denn diese Quoten haben in den Jahren 2014-2017 auch bei Nicht-Ordonnanzgewehren stark fluktuiert. Immerhin sind bei uns die Stgw 90 im Jahr 2017 mit einer Auszeichnungsquote von 63% im Zielbereich des SSV (60-65%); andererseits haben die 18 Karabinerschützen (darunter 14 Seniorveteranen) eine Quote von 90% erreicht. Zu beidem könnten auch die sehr toleranten Auszeichnungslimiten beigetragen haben, denen unsere Delegiertenversammlung im Februar 2017 zustimmte.
- Da der Schiessverein Wollishofen sein (unfreiwilliges) Gastspiel in der Kategorie 1 aufgegeben hat und in die Kategorie 2 zurückgekehrt ist und da diesmal die Schützengesellschaft der Eisenbahner wieder mit einer fünfköpfigen Mannschaft (Minimalgrösse!) angerückt ist, umfasst die **Rangliste der 300m-Kategorie 2** nun wieder drei Vereine. Immerhin das
- Beim **Stich ‚Höckler‘** sind wie schon in den Vorjahren die Auszahlungsquoten für Pistolenschützen deutlich über 100% gewesen – diesmal ganz besonders bei den 25m-Schützen (187%). Hingegen ist diese Quote bei den Gewehrschützen von 75% auf 68% abgesunken. Also gibt es per saldo immer noch eine Quersubvention von den Gewehr- zu den Pistolenschützen. Der Vorstand überlegt sich daher, wie man dieses Ungleichgewicht etwas verschieben kann. Die Gesamt-Auszahlungsquote von 96% (Vorjahr: 95%) ist für die SVA-Kasse in etwa neutral – solange man nicht auch Scheibenkosten und Schussrapen mitrechnet

Mit kameradschaftlichem Schützengruss

*Walter Aeberli*, SVA-Sekretär

Walter Aeberli, Mühllackerstrasse 110, 8046 Zürich  
044' 371 70 19 aeberliw@swissonline.ch